

Bezirksklasse Herren ROW

Rotenburger SC : TuS Nartum
Mittwoch, 08.03.2023, 20:00 Uhr

Novakovic beendet mit Sieg das Spiel

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des Rotenburger SC in der Bezirksklasse Herren ROW gegen den TuS Nartum durch. Das Spiel am Mittwochabend dauerte insgesamt 2 Stunden. In ihrem 12. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Hebner / Novakovic bei ihrem 3:1 gegen Bischoff / Eckhoff doch überlegen. Lange umkämpft war dann die Partie zwischen Wabnitz / Schwiebert und Müller / Rebbin, bevor sich die Gastspieler mit 11:4, 2:11, 12:14, 13:11, 10:12 durchsetzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Hilz / Hilz machten wiederum mit Petersen / Witte bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte am Nachbartisch Frank Wabnitz beim 11:8, 15:13, 11:8 gegen Jan-Patrick Müller. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Fabian Hebner in seinem Einzel gegen Keno Bischoff etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Was war das für eine Aufholjagd! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Aleksandar Novakovic konnte danach einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Stefan Petersen beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim wenig später folgenden 3:1-Sieg gegen Philipp Rebbin kam Stefan Schwiebert nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum Alexander Hilz letztlich auf Lager, um Tjerk Eckhoff final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Viktor Hilz gewann gegen Dirk Witte mit 3:2. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Frank Wabnitz nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Beim 3:1-Erfolg von Fabian Hebner gegen Jan-Patrick Müller ging nur der erste Satz verloren. 12:10 (Hebner) bzw. 4:19 (Müller) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Aleksandar Novakovic besiegelte mit einem 11:9, 9:11, 11:9, 11:9 gegen Philipp Rebbin einen Punkt für sein Team. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Durch diesen Sieg hat der Rotenburger SC nun 4 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der TuS Nartum nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 10 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TuS Waffensen (Rotenburger SC) bzw. gegen den TuS Waffensen (TuS Nartum).

Statistik:

Rotenburger SC

Doppel: Hebner / Novakovic 1:0, Wabnitz / Schwiebert 0:1, Hilz / Hilz 1:0

Einzel: F. Wabnitz 2:0, F. Hebner 1:1, A. Novakovic 2:0, S. Schwiebert 1:0, A. Hilz 0:1, V. Hilz 1:0

TuS Nartum

Doppel: Müller / Rebbin 1:0, Bischkopf / Eckhoff 0:1, Petersen / Witte 0:1

Einzel: K. Bischkopf 1:1, J. Müller 0:2, P. Rebbin 0:2, S. Petersen 0:1, D. Witte 0:1, T. Eckhoff 1:0